



WIR BESIEGEN BLUTKREBS

Pressemitteilung

Bildungsministerin verleiht DKMS Schulsiegel

Dr. Stefanie Hubig würdigt Engagement rheinland-pfälzischer Schulen

Tübingen/Mainz, 8. Juli 2021 – Bildungsministerin Dr. Stefanie Hubig hat drei herausragend engagierte rheinland-pfälzische Schulen mit dem DKMS Schulsiegel ausgezeichnet. Die DKMS verleiht dieses Siegel bundesweit an Schulen, die sich nachhaltig im Kampf gegen Blutkrebs einsetzen. Das Engagement junger Menschen ist unverzichtbar bei der Suche nach potenziellen Stammzellspender:innen. Aus medizinischen Gründen kommen sie besonders häufig für eine Stammzellspende in Betracht. Deshalb führt die DKMS Schulaktionen in ganz Deutschland durch und klärt mit Unterrichtsmaterialien und Vorträgen über das Thema Blutkrebs auf.

Neben der **Berufsbildenden Schule 3** in **Mainz** zeichnete die rheinland-pfälzische Bildungsministerin **Dr. Stefanie Hubig** gemeinsam mit DKMS Geschäftsführerin **Dr. Elke Neujahr** das **Stefan-George-Gymnasium** in **Bingen** sowie das **Staatliche Eifel-Gymnasium** in **Neuerburg** aus. Die Berufsbildende Schule 3 in Mainz unterstützt die DKMS seit 2003. Bei fünf Aktionen haben sich dort bisher 4.632 junge Menschen in die Datei aufnehmen lassen, 55 von ihnen spendeten bereits Stammzellen. Am Stefan-George-Gymnasium in Bingen haben sich in den vergangenen Jahren 1.048 Schüler:innen registrieren lassen, 23 von ihnen konnten mit einer Stammzellspende Hoffnung auf Heilung schenken. Am Staatlichen Eifel-Gymnasium in Neuerburg haben sich seit 2008 bei vier Registrierungsaktionen 410 Schüler:innen in die Stammzellspenderdatei aufnehmen lassen, zwei von ihnen wurden zu Spender:innen und gaben Menschen mit Blutkrebs die Chance auf ein gesundes Leben.

„Für die einen ist es lediglich ein kurzer Abstrich im Mundraum, für die anderen wird daraus eine echte Chance, eine lebensbedrohliche Krankheit zu überleben. Ich bin stolz darauf, dass sich so viele unserer Schülerinnen und Schüler in Neuerburg, Bingen und Mainz bei der DKMS haben registrieren lassen und bereits Stammzellen spenden konnten. Das ist nicht nur ein Akt der Solidarität, das ist ein Akt der Menschlichkeit“, erklärte Bildungsministerin Dr. Stefanie Hubig und dankte auch der DKMS für ihr Engagement. *„Mit ihrem Schulprojekt leistet die DKMS einen enorm wichtigen Beitrag zur Information und Aufklärung über Blutkrebs, und ich freue mich sehr, dass die DKMS ihre wertvolle Arbeit an unseren Schulen weiter vorantreibt.“* Als Schirmherrin des DKMS-Schulprojekts in Rheinland-Pfalz unterstützt sie die Organisation in ihrem Anliegen, möglichst viele Schüler:innen für das Thema Blutkrebs zu sensibilisieren und sie dazu zu motivieren, sich als Stammzellspender:innen registrieren zu lassen.

DKMS-Geschäftsführerin **Dr. Elke Neujahr** betonte anlässlich der Verleihung der DKMS Schulsiegel die Bedeutung uneigennützigem Engagements gerade in schwierigen Zeiten: *„Aufgrund der Pandemie*

haben wir unsere Veranstaltungen an Schulen leider vorübergehend aussetzen müssen. Doch Patientinnen und Patienten weltweit brauchen auch jetzt unsere Hilfe. Deshalb haben wir in kurzer Zeit unsere Registrierungsangebote um hybride und digitale Veranstaltungsformen erweitert. So können wir weiterhin eine sichere und unkomplizierte Registrierung als potenzielle Stammzellspenderin oder als Stammzellspender ermöglichen. Mit neuen Formaten wie unserer digitalen Schulstunde möchten wir eine umfassende Information und Aufklärung insbesondere der Schülerinnen und Schüler gewährleisten – und Schulen einen echten Mehrwert für ihre Unterrichtsgestaltung bieten.“

Neujahr hob einmal mehr die Schulen als zentrale Orte hervor, um junge Menschen anzusprechen und über das Thema Stammzelltransplantation aufzuklären. *„Ich freue mich sehr, dass wir unsere Aktivitäten an Schulen nach den Sommerferien bundesweit wieder aufnehmen werden. Jede Schule, die an unserem Projekt teilnimmt, leistet einen wertvollen Beitrag dazu, die Überlebenschancen unzähliger Menschen mit Blutkrebs auf der ganzen Welt zu verbessern!“*

Seit 15 Jahren zeigt das DKMS Schulprojekt, wie gut sich Lernen und soziales Engagement miteinander verbinden lassen. Das Angebot unter dem Motto „Dein Typ ist gefragt“ richtet sich an Gymnasien, Gesamtschulen und berufsbildende Schulen. Die DKMS stellt allen teilnehmenden Einrichtungen innovativ aufbereitete kostenlose Unterrichtspakete zur Verfügung, die sich sowohl digital als auch im Präsenzunterricht einsetzen lassen. Die Schulmaterialien der DKMS eignen sich für den Biologieunterricht ebenso wie für die Fächer Deutsch, Ethik, Religion und Sozialwissenschaften. Am Ende jeder Schulaktion haben interessierte junge Menschen ab 17 Jahren die Möglichkeit, sich als potenzielle Stammzellspender:innen registrieren zu lassen. Der dazu notwendige Wangenabstrich kann eigenständig und unkompliziert zu Hause durchgeführt werden.

Insgesamt haben sich über das DKMS Schulprojekt bereits 454.000 Schüler:innen (davon 26.673 an rheinland-pfälzischen Schulen) in die DKMS Datei aufnehmen lassen. 5.720 von ihnen haben einer Patientin oder einem Patienten eine Chance auf ein gesundes Leben geschenkt – darunter 310 aus Rheinland-Pfalz. Doch Hilfe ist auch weiterhin dringend nötig: Alle zwölf Minuten erhält allein in Deutschland ein Mensch die Schockdiagnose Blutkrebs. Für viele Blutkrebspatient:innen ist eine Stammzelltransplantation die einzige Überlebenschance. Weitere Schulaktionen und zusätzliche junge Spender:innen können diesen Menschen Hoffnung schenken!

Alles Wissenswerte zum DKMS Schulprojekt erfahren Sie hier: www.dkms.de/de/schulen

Über die DKMS

Die DKMS ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die sich dem Kampf gegen Blutkrebs verschrieben hat. Sie wurde 1991 in Deutschland von Dr. Peter Harf gegründet und verfolgt seitdem mit rund 1000 Mitarbeiter:innen das Ziel, möglichst vielen Menschen eine zweite Lebenschance zu geben. Dies ist ihr bis heute mit über 10,8 Millionen registrierten Lebensspendern durch die Vermittlung von Stammzellspenden mehr als 93.000-mal gelungen. Damit ist sie weltweit führend in der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Stammzelltransplantaten. Neben Deutschland ist die Organisation in den USA, Polen, UK und Chile aktiv. In Indien hat sie gemeinsam mit dem Bangalore Medical Services Trust das Joint Venture DKMS-BMST gegründet; in Südafrika arbeitet die DKMS mit ihrem Partner The Sunflower Fund zusammen, denn wie die Organisation selbst kennt auch Blutkrebs keine Grenzen.

Darüber hinaus engagiert sich die DKMS im Bereich Medizin und Wissenschaft mit ihrer eigenen Forschungseinheit, um die Überlebens- und Heilungschancen von Patienten immer weiter zu verbessern. In ihrem Hochleistungslabor, dem DKMS Life Science Lab, setzt sie weltweit Maßstäbe bei der Typisierung potenzieller Stammzellspender:innen.

DKMS gemeinnützige GmbH
Corporate Communications
Tel. 0221-940 582 3311
presse@dkms.de

Halten Sie sich auf dem Laufenden – folgen Sie uns hier:



dkms.de
dkms-insights.de
mediacenter.dkms.de